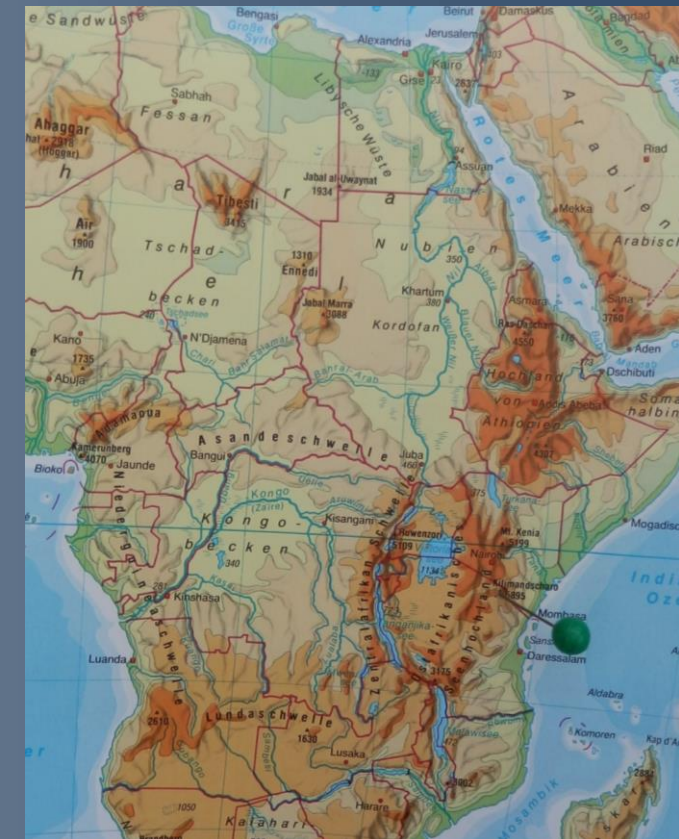
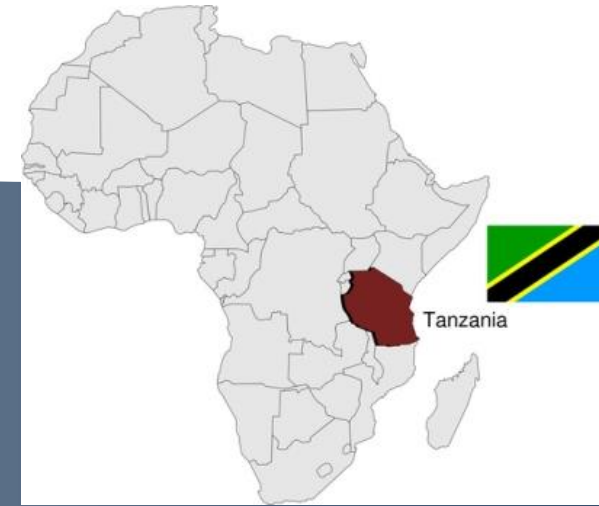


Geschichte der Tansania Partnerschaft Makivaru - I



	Tansania	Deutschland
Fläche	945.087 km ²	357.167,94 km ²
Einwohnerzahl	57 Mio (41 Mio 2011)	82 Mio 80 Mio. 2011
Bevölkerungsdichte	61 Einwohner / km ² (43 in 2011)	226 Einwohner / km ²
Bruttoinlandsprodukt	47 Mrd. USD	3,685 Bio. USD
Währung – Kurs	Tansanische Schilling	Euro (1 Euro = 2500 TZ\$)
Human Development Index	2016: 0,531 2011: 0,476	0,936 0,920
Kindersterblichkeitsrate	2015: 75 auf 1000 Lebendgeburtene 2011: 65,74 auf 1000	3,3 auf 1000 Lebendgeburtene 3,8 auf 1000 Lebendgeburtene
Lebenserwartung	2015: 65,5 2011: 60,85 Jahre	81,09 Jahre 80,89 Jahre

Tansania...



woher wir kommen... (I.)

- 1998 Beginn der Schulpartnerschaft
KGB – NSS (später: NHS)
- 2005 in der Folge: Cafe Karibu der Tansania - AG
im Vitamin C
- 2005 im Juni : Pastor S. Mbise (damals Mitglied
des Schulbords der NSS)
übernachtet bei Familie Kizler
- im Juli : P. Carstens besucht mit Schülern
(u.a. Nora Kisse) im Rahmen des
Schulbesuchs der NSS auch die
Makivarugemeinde

Kaffe + Blumenkranze

So, 17.07.2005: Besuch in unserer Partnergemeinde. Teilnehmer: Peter Carstens, Nora Kisse, 3 weitere Mädchen

MAKIVARU	Mch. Samwel Mbise	POB 565 Usa River Arusha Tanzania
Die Gemeinde Makivaru gehört zum Dorf Kingori etwa 12 km östlich vom Rand des Ngurdoto Kraters		Mch = Mchungaji = Pastor, Hirte

Grußwort nach Bargtheide: Eph. 3,14-19: Wir können nur unsere Knie beugen vor Gott dem Vater, dem Vater von allem, was im Himmel und auf der Erde ist. Wir beten, dass er euch aus seinem großen Reichtum die Kraft gibt, durch seinen Geist innerlich stark zu werden. Und wir beten, dass Christus durch den Glauben immer mehr in euren Herzen wohnt und ihr in der Liebe Gottes fest verwurzelt und gegründet seid. So könnt Ihr mit allen Gläubigen das ganze Ausmaß seiner Liebe erkennen. Und ihr könnt auch die ganze Liebe Christi erkennen – die größer ist als ihr je begreifen werdet -, damit der Reichtum Gottes euch immer mehr erfüllt. (Übersetzung: Neues Leben)

Leute Mch. Samwel Mbise ist Gemeindepastor in Makivaru. War vor dem jetzigen Propst Sarikiaeli Nnko District Pastor in Ngarenanyuki, lebt noch dort, entsprechend täglich 27 km Fahrt mit dem Motorrad.

Assistant Bishop Sifael Urio, Vertreter der Meru-Diözese in der KKKT*, unser souveräner Übersetzer im Gottesdienst und bei den beiden Mahlzeiten.
* KKKT= Kanisa Kijili Kilutheri ya Tanzania = Ev.-Luth. Kirche von Tanzania

Dayosisi Diözese mit 62 000 Lutheranern (3,5 Mio in TZ)
46 Parishes, 150 Congregations, 70 Pastors incl. 6 i.R., 146 Evangelisten,
611 Sonntagsschul-Kindern, 6 Secondary Schools,
3 Vocational Training schools (Berufsschulen), 1 Commercial School in Usa River

Diocese Meru	
District	Meru-East Meru-North + 3 weitere
Parish	Makivaru Ngarenanyuki
Congregation*	Makivaru Momella
	= Usharika

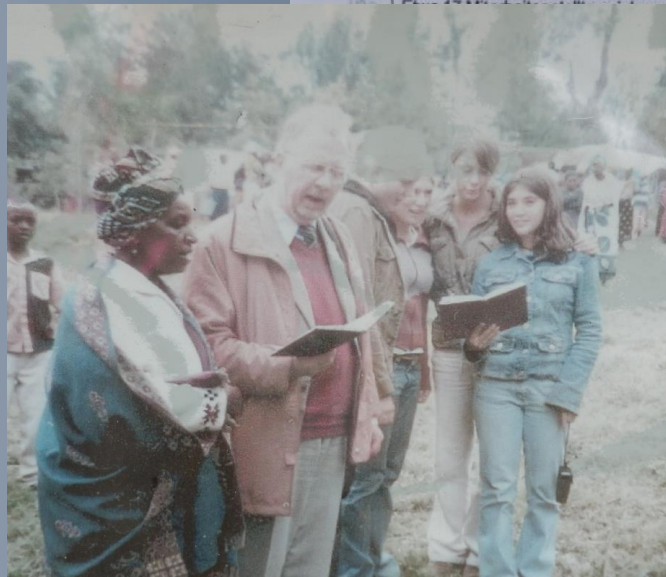
Gemeindeleben

vor: Gemeindeleitung, Kassierer, Kinderarbeit, Chorleitung, u.a.m.
dem GD in der Sakristei, und am 12. und 19.7 von Bischof Paulo Akyoo) kollekten, und die sind trotz großer Spendenfreudigkeit > 100 € pro Monat. Nnko hat 3 Monate lang weit weniger tscheidend für die Armut sind die Kaffeepreise auf dem Kilo, z.Z. 300 TZSh.
reffen vom Bischof genannt.
pital z.Z. 32 AIDS-Waisen. Es gibt ein Helfer-Projekt für häuser in der Diözese benötigt
ier in Reichweite fehlt. Viele Frauen müssen täglich 5-6km eine Flüsse hier, Bewässerung ist also nicht möglich, schärften die Lage noch.

→ Zee
Mahlzeit zu Beginn des Gottesdienstes im Gemeindehaus, eibe, dann nach Samwels Mbises Predigt über Gottes Liebe umenkette umgehängt und wird mit einem Maasair-Versteigerung der Natural-Kollekte nach dem Gottesdienst hrfach Waren ausgehündigt, die Gemeindemitglieder für ns schließlich mit mehreren Plastikbeuteln voller Obst, leimweg machen.

→ Kalle
Welle
da so
E

→ Kalle



woher wir kommen... (I.)

Herbst 2005 Makivarugemeinde erhält erstmals Teil
der Jahres (missions)spende der Gemeinde ...



...für Hausbesuche der weit verstreut
wohnenden Gemeindeglieder bzw.
zum Besuch der einzelnen
Congregations (Dorfgemeinden);
angeregt und erbeten durch Volker
Thiedemann und Peter Carstens



Rev. Samwel V. Mbise 01.05.1951 - 01.03.2021

2006



2011 „Haus“besuch bei Baba Justin...



*„...Ich stellte das Auto, den Generator, Fernseher und Video-recorder und den Jesusfilm - und er motivierte Evangelisten und Gemeindemitarbeiter mitzukommen, **um vor Ort mit den Menschen zu sprechen, zu predigen, zu singen und zu beten.**“*

2011, in seinem Büro direkt neben dem Kindergarten



V. Thiedemann über S. Mbise

2011 Bitte um Unterstützung von mittellosen Gemeindeglieder (z.B. Aidsopfern) bzgl. Schulgelder



das Motorrad, ein kleines tansanisches Wunder, denn...

2011 fährt es noch immer ...



... und 2018 immer noch !



woher wir kommen... (I.)

2006 regelmäßige Spenden der Gemeinde
- 2008 (Kontakt über : Ulla Brandt und Volker Thiedemann;
Dezernent im Landeskirchenamt der Nordkirche,
von 1997 – 2001 Leiter der Schulabteilung
einer Diözese der Lutherischen Kirche in Tansania)

2008 Einladung zur Einweihung des Kindergartens

2008 regelmäßige Spenden der Gemeinde
- 2011 (Briefe und Geschenkeauswahl durch
Ehepaare Stiegler u. Carstens, Sonja Kizler)



Ulla Brandt
mit James Somi, dem
ehemaligen Leiter der NSS

woher wir kommen... (II.)

2011 Erste „Delegation“ der Gemeinde
(Bernd, Nora, Thies, Vera Kisse)
besucht im Juli den Kindergarten in Makivaru
vom 14. 07. - 25. 07. 2011



Verabschiedung am Bargteheider Bahnhof

... zusammen mit einer Reisegruppe
des KGB's (damals Kreis-,
heute Kopernikusgymnasium
unter Leitung von Ulla Brandt



woher wir kommen... (II.)



Unsere Unterkunft: das Rafiki Hostel neben dem Distrikt-Büro in Kingori, viele abendliche Gespräche fanden hier statt ...



....u.a. mit Pastor Malaki, dem damaligen Distrikt-Pastor

EVANGELICAL LUTHERN CHURCH IN TANZANIA,
MERU DIOCESE
EASTER DISTRICT
MAKIVARU PARISH
14.07.2011

TIME TABLE FOR THE VISIT GUESTS AND HIS FAMILY FROM BARGTFEIDE PARISH – GERMANY

DATE	ACTIVITY	CONCERN
14.7.2011	RECEIVING GUESTS - KIA	PASTOR S. MBISE ASORAEI NNKO NDERINGWALANGA PALLANGYO
	ARRIVAL AT DISTRICT GUEST HOUSE	DISTRICT STAFF
15/07/2011	VISIT TO MAKIVARU CONGREGATION	PASTOR S. MBISE EVANELIST LUKA URIO CHURCH ELDER CHOIR ASORAEI NNKO SILAS LUKUMAY
16/7/2011	VISIT TO ARUSHA TOWN	PASTOR S. MBISE ASORAEI NNKO
17.7.2011	VISIT TO KWATULELE CONGREGATION.	ASORAEI NNKO SIRIELI PALLANGYO SIFAEI URIO
18.7.2011	VISIT TO URISHO CONGEGATION	SIFAEI URIO ASORAEI NNKO
19.7.2011	BRICKS LAYING FOR KINDERGARTEN SCHOOL AT MAKIVARU CONGREGATION.	GUESTS, ARTISANS YOUTH, ASORAEI NNKO, SILAS LUKUMAY
20.7.2011	VISIT TO PASTOR S. MBISE HOME LENDOIYA TO ATTEND SEND OFF PARTY FOR THE DAUGHTER PENINA	PASTOR MBISE PASTOR MALACK PALLANGYO FRIDA URIO.
21/7/2011	VISIT TO TARANGIRE N. PARK	ACCOMPANIED BY NGARENANYUKI SECONDARY SCHOOL OFFICIALS.
22.7.2011	AND NGORONGORO CRATER	
23.7.2011	TO ATTEND WEDDING GERMANY FOR PENINA S MBISE AT BETHEL LUTHERAN CHURCH - MAH YA CHAI	ASORAEI NNKO.
24.7.2011	LAYING FOUNDATION STORE FOR KINDARGARTEN SCHOOL AT MAKIVARU CONGREGATION.	BISHOP PAULU AKYOO, DR. KISSE.
25/7/2011	DISCUSSION WITH PARTNERSHIP COMMITTEE AT MAKIVARU	PARTNERSHIP COMMITTEE.
	FAREWELL FUNCTION AND GUESTS TO TRAVEL TO NGARENANYUKI SECONDARY SCHOOL	GUESTS.

.... ein „straffes“ Reiseprogramm erwartete uns



Frida Urio, sie und ihre Mitarbeiterinnen versorgen die Gäste, oben: mit A. Nnko; unten rechts: mit S. Mbise

woher wir kommen... (II.)



viele Gottesdienste standen auf dem Programm; hier mit dem Bischof Paulo I. Akyoo der Meru-Dözese; ...und immer wieder werden wir gefragt ob wir die „Leipziger Missionare“ kennen; man spürt immer noch die tiefe Dankbarkeit, dass ihnen damals das Evangelium gebracht wurde

--->

Zeugen des Evangeliums

Unter den Märtyrern finden wir viele Missionare, die fernen Völkern die Wahrheit Christi im Geist der Liebe verkündigten. Der 20. Oktober erinnert an die Balten Karl Segebrock (geb. 4.1.1872) und Ewald Ovir (geb. 6.2.1873). Sie besuchten gemeinsam das Leipziger Missionsseminar und wurden 1895 ordiniert. Danach wurden sie zu ihrem ersten Missionseinsatz nach Ostafrika entsandt. In der Missionsstation Mamba am Fuß des Kilimandscharo erlernten sie die Sprache der Dschaggas. Am 13. Oktober 1896 gingen sie in das drei Tagerreisen entfernte Gebiet von Meru, um hier eine weitere Missionsstation zu errichten. Der Hauptmann einer Askari-Schutztruppe warnte sie noch vor aufständischen Eingeborenen, konnte aber nicht verhindern, dass sie in der Nacht des 20. Oktobers von einheimischen Aruschakriegern mit Speeren getötet wurden.

woher wir kommen... (II.)



Pastor Samwel Mbise, Pastor in Makivaru und ehemals Mitglied des school-boards der NSS/ NHS mit James Somi, dem damaligen Leiter der NSS / NHS

Asorael L. Nnko, 1950-2022, damaliger Kassierer in Makivaru, zuverlässiger Begleiter auf allen Touren und Vertrauensperson seit Beginn der Partnerschaft ...

....außerdem Chauffeur, Bote und nicht zuletzt Sänger in einem der spontan zusammengestellten Chöre



woher wir kommen... (II.)

Am 24.07.2011 erfolgte die festliche Einweihung des Kindergartens durch Bischof Paulo I. Akyoo



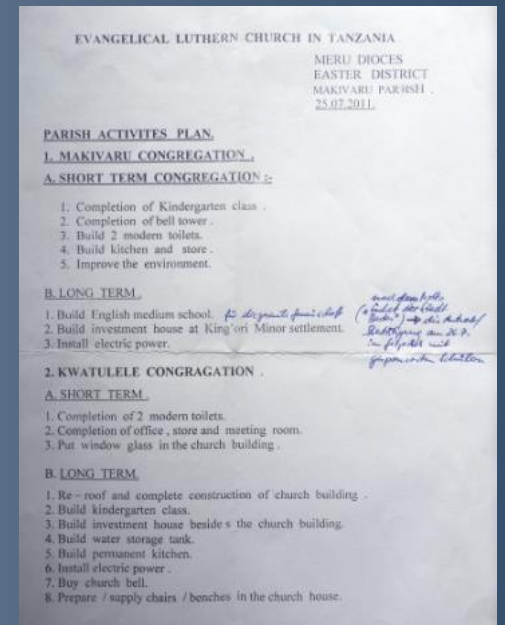
Nach dem Gottesdienst die Versteigerung der Naturalienkollekte auf dem Platz vor der Kirche



Die Gruppe des KGB in Schülertracht, rechts U. Brandt und J. Somi



Am 25.07.2011 Treffen mit dem dortigen Partnerschaftskomitee ; dabei Vorstellung ihrer weiteren Pläne und Festlegung eines jährlichen Partnerschaftsgottesdienstes jeweils am 4. Sonntag im Juli



woher wir kommen... (II.)

2012 Partnerschaftskomitee wird gegründet
(Vors.: Bernd Kisse und Heinz Stiegler),

Schulpatenschaften kommen zur Jahresspende dazu
(Organisation zunächst über Volker Thiedemann, Nordkirche;
Kontakte zu Sponsoren: Ulrich Niedermann)



1. PROTOKOLL Makivaru-Partnerschaftskomitee

Datum:	26.02.2012
Ort:	Vitamin C
Anwesende:	Elke und Peter Carstens, Aaron und Anna Hinkofer, Dierk Kieling, Bernd Kisse, Holger Kisse, Sonja Kizler, Ulrich Niedermann, Agnes Oblesse, Friedrich Quaas, Karin und Ingo Seyrl, Renate und Heinz Stiegler

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Impuls Gebet
Abgemeldet haben sich Birgit Palm und Anke Finnm. Lieselotte Holst bekundet über Ehepaar Carstens auch ihr Interesse am Partnerschaftskomitee.
Lesung und Anmerkungen zu Lesung und Lehrtext vom 25.7.2011 (dem Tag des Treffens des Partnerschaftskomitees in Makivaru).
2. Kurzer Rückblick- Infos mit Kopien für alle Teilnehmer
B. Kisse berichtet über die Entwicklung seit den ersten Kontakten im Jahre 2005, die sich aus der Arbeit des Tansania-Fördervereins des KGB's in Bargtheide und vermittelt durch Volker Thiedemann, Dezemert im Nordelbischen Kirchamt, ergeben haben. Photos und Namensliste des Komitees in Makivaru werden verteilt.
3. Austausch über Wünsche der Teilnehmer
Jugendarbeit mit einbeziehen, Erfahrungsaustausch Kindergarten / Kindergruppen in Gemeinde; Gebetsanliegen austauschen zwischen den Gemeinden.
Mögliche zukünftige inhalt. Themen: Berichte von z.B. von V. Thiedemann und R. Friedrich, Pastori.R. aus Leezen, der in Tansania Evangelisten ausgebildet hat; Was wäre bei Gegenbesuchen zu beachten (Kulturschock?)
4. Aufgabenteilung
 - 4.1 B. Kisse übernimmt die Leitung, H. Stiegler die stellv. Leitung des Komitees.
 - 4.2 A. Finnm hatte sich vorab bereit erklärt, zukünftig die Stichwortprotokolle zu erstellen.
 - 4.3 Es soll ein Konto eingerichtet werden, auf das Spenden, Erlöse aus Versteigerungen u.ä. eingezahlt werden, um damit später Besuche aus Makivaru in Bargtheide zu finanzieren. Unterschriftsberechtigt sollen B.Kisse, H. Stiegler und A. Finnm sein.

Anlage 1 / 3. Makivaru Prot. vom 23.10.12

Spenden-Prozedur / Einzelpatenschaften

Koordinator: Ulrich Niedermann uli_downie@hotmail.com

1. Schritt

Pastor Volker Thiedemann bekommt eine Auflistung der Einzelpaten mit Namen & Anschrift und die Ankündigung wann die Überweisungen geplant sind.
Stichwort: Tansaniaspende, Kostenstelle 42051001.
Volker.Thiedemann@LKA.Nordkirche.de

2. Schritt

Alle Einzelpaten nehmen (einzel) die Überweisung von € 400,00 zum vereinbarten Termin vor.

Angaben auf der Überweisung:

Kontoinhaber: Kirchenkasse Nordkirche
Konto-Nr.: 40010006
BLZ: 21060237
Verwendungszweck: Kostenstelle 42051001
weiter Verwendungszweck: Tansaniaspende
Name und Anschrift des Spenders

3. Schritt

Pastor Thiedemann wird dann den gesamten Spendenbetrag per Western Union an den Kassenwart der Gemeinde / Asoraeli Nnko überweisen.

4. Schritt

Die Spendenquittungen werden von der Ev. Luth. Kirche in Norddeutschland direkt an die Spender übersandt.

HS/26.10.12

